

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### „Geh mein Hertz in deine Ca $\bar{m}$ er“

D-DS Mus ms 459/10

GWV 1135/51

RISM ID no. 450007063<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> <http://opac.rism.info/search?documentid=450007063>

## Vorbemerkungen

### Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Umschlag <sup>Graupner</sup>	Geh mein Herz in deine   Camer
N. N.	Umschlag	Geh mein Herz in deine Kammer
Noack <sup>2</sup>	Seite 68	Geh, mein Herz, in deine Kammer
Katalog		Geh mein Hertz in deine/Cammer

### Zählung:

Partitur	Bogen 5–6
Umschlag <sup>Graupner</sup>	—
Stimmen	—

### Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	5/1, Kopfzeile, links	Rogate ad 1732.
		5/1, Kopfzeile, rechts	M. May: 1751.
	Umschlag <sup>Graupner</sup>	—	Rogate   1751.   ad   1732.
			Vgl. auch Besetzungsliste, s. u.
N. N.	Umschlag		24 <sup>1</sup> Jahrgang. 1732.
Noack	Seite 68		V 1751
Katalog			Autograph Mai 1751

### Anlass:

Sonntag Rogate 1751 (5. Sonntag nach Ostern; 16. Mai 1751)
--

### Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	5/1, Kopfzeile, Mitte	ſ. M. ſ. (In Nomine Iesu <sup>3</sup> )
		6/4	Soli Deo Gloria

### Besetzungsliste auf Umschlag<sup>Graupner</sup> (keine Zählung):

	Stimme	Zähl.	Bemerkungen
2 Violin	2 V <sub>1</sub> 1 V <sub>2</sub>	— —	
Viola	1 Va	—	
(Violone)	2 V <sub>lne</sub>	—	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
Canto	1 C	—	
Alto	1 A	—	Verso Jahreszahl (Rotstift): 32.
Tenore	1 T	—	Verso Jahreszahl (Bleistift): 1732   51.
Basfo	1 B	—	
e   Continuo	1 Bc	—	

<sup>2</sup> Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

<sup>3</sup> Mitteilung von Guido Erdmann

## Textbuch:

### Original:

Original verschollen.

Titelseite<sup>4</sup>:

heiliger / Dienst des HErrn, / welcher vermittelt / ordentlicher / Kirchen=Music, / über gegenwärtige / nach denen Sonn= und Fest=Tags Evangelien / gefertigte / poëtische Texte / in Hoch=Fürstlicher Schloß=Capelle / zu / DARMSTADT, / das 1732.te Jahr hindurch soll angestellet / werden. / DARMSTADT, / druckts Caspar Klug, Fürstl. Hessif. Hof= und Cantley=Buchdrucker. 1731.

### Autor:

Johann Conrad Lichtenberg

\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda

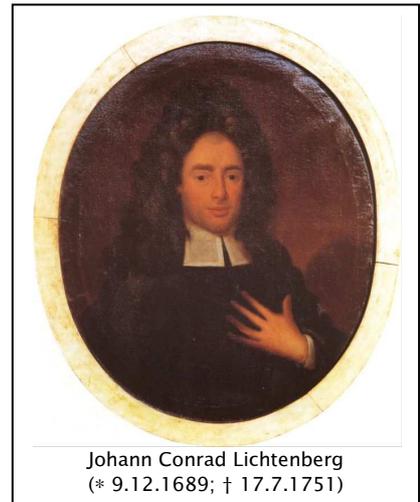
Protestantischer Pfarrer, später Superintendent, Architekt, Kantatendichter

Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt

Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799)

### Kirchenjahr:

2.12.1731 – 29.11.1732 (*Noack, Katalog*)



Johann Conrad Lichtenberg  
(\* 9.12.1689; † 17.7.1751)

## Textquellen:

### 3. Satz:

*Choralstrophe (Canto, Alt, Tenor, Bass):*

Vater unser im Himmelreich, | der Du uns alle heißest gleich | Brüder sein und Dich rufen an | und willst das Beten von uns han<sup>5</sup> | hilf, dass nicht bet' allein der Mund, | hilf, dass es geh' von Herzensgrund.

[1. Strophe des Chorals „Vater unser im Himmelreich“ (*Schumannsches Gesangbuch 1539*) von Martin Luther (\* 10. November 1483 in Eisleben; † 18. Februar 1546 ebenda).]<sup>6</sup>

### 7. Satz:

*Choralstrophe (Canto, Alt, Tenor, Bass):*

Amen, das ist: Es werde wahr. | Stärk' unsern Glauben immerdar, | auf dass wir ja nicht zweifeln dran, | was wir hiermit gebeten han | auf Dein Wort, in dem Namen Dein: | So sprechen wir das Amen fein.

[9. Strophe des o. a. Chorals]

## Lesungen gemäß Perikopenordnung<sup>7</sup>

*Epistel: Brief des Jakobus 1, 22–27:*

22 Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein, wodurch ihr euch selbst betrügt.

23 Denn so jemand ist ein Hörer des Worts und nicht ein Täter, der ist gleich einem Mann, der sein leiblich Angesicht im Spiegel beschaut.

24 Denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er gestaltet war.

25 Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin beharrt und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seiner Tat.

26 So sich jemand unter euch lässt dünken, er diene Gott, und hält seine Zunge nicht im Zaum, sondern täuscht sein Herz, des Gottesdienst ist eitel.

27 Ein reiner unbefleckter Gottesdienst vor Gott dem Vater ist der: Die Waisen und Witwen in ihrer Trübsal besuchen und sich von der Welt unbefleckt erhalten.

<sup>4</sup> Abgedruckt bei *Noack*, S. 12; die Formatierung in *Fraktur* bzw. *Garamond* ist bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

<sup>5</sup> han (alt.): haben

<sup>6</sup> Anmerkungen zum Choral s. Anhang

<sup>7</sup> • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*  
• Texte nach der *LB 1912*

*Evangelium: Johannesevangelium 16, 23–30:*<sup>8</sup>

- 23 (Und an dem Tage werdet ihr mich nichts fragen.)<sup>9</sup> Wahrlich, wahrlich ich sage euch: So ihr den Vater etwas bitten werdet in meinem Namen, so wird er's euch geben.
- 24 Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.
- 25 Solches habe ich zu euch durch Sprichwörter geredet. Es kommt aber die Zeit, dass ich nicht mehr durch Sprichwörter mit euch reden werde, sondern euch frei heraus verkündigen von meinem Vater.
- 26 An dem Tage werdet ihr bitten in meinem Namen. Und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will;
- 27 denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, darum dass ihr mich liebet und glaubet, dass ich von Gott ausgegangen bin.
- 28 Ich bin vom Vater ausgegangen und gekommen in die Welt; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.
- 29 Sprechen zu ihm seine Jünger: Siehe, nun redest du frei heraus und sagst kein Sprichwort.
- 30 Nun wissen wir, dass du alle Dinge weißt und bedarfst nicht, dass dich jemand frage; darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist.

**Nummerierung:**

Die Kantate besteht aus 7 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

**Satzbezeichnungen:**

Graupner verzichtet in der Partitur i. d. R. auf Bezeichnungen wie *Aria* oder *Recitativo*. Im Folgenden wurde daher bei Teilen ohne Bezeichnung die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

**Schreibweisen:**

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

**Wiederholungen:**

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.  
(Statt „... bete, bete, klage deinen Jammer, klage deinen Jammer ...“  
nur „... bete, klage deinen Jammer ...“  
usw.)

**Verwendete Fonts:**

- Für den „Originaltext in der Breittopf-Fraktur“ wurde der Font *Fraktur-Breitkopf*,
- für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font *F Garamond* und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font *Lucida Sans Unicode90* verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal  
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA  
Bergstraße 1 Hirtenhaus  
D-34305 Kirchberg  
Deutschland  
e-Mail: [markwart@lindenthal.com](mailto:markwart@lindenthal.com)  
Website: [www.fraktur.de](http://www.fraktur.de)

<sup>8</sup> *GB Darmstadt 1710-Perikopen*: Joh 16, 22–30 mit demselben Text wie angegeben.  
<sup>9</sup> Der eingeklammerte Text ist in den *GB Darmstadt 1710-Perikopen* nicht abgedruckt.

- Ferner wurde der Font ~~DS-21te Schwabacher~~ verwendet; er wird vertrieben durch Gerda Delbanco  
Postfach 1110  
D-26189 Ahlhorn  
e-Mail: [delbanco.frakturschriften@t-online.de](mailto:delbanco.frakturschriften@t-online.de)  
Website: [www.fraktur.com](http://www.fraktur.com)

**Veröffentlichungen, Hinweise:**

—

## Kantatentext

Mus ms 459/10	Bg./ S.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	5/1	<i>Aria (Canto)</i> Geh mein Herz in deine Cam̄er bete klage deinen Jam̄er es ist ôt <sup>10</sup> umsonst gethan. Jesus macht den Himmel offen <sup>11</sup> u. du kanst vom Vater hoffen was kein Mensch gewähren kan. <p style="text-align: right;">Da Capo</p>	<i>Aria (Canto)</i> Geh mein Hertz in deine Cam̄er bete klage deinen Jam̄er es ist ôt umsonst gethan. Jefus macht den Himmel offen u. du kanst vom Vater hoffen was kein Mensch gewähren kan. <p style="text-align: right;">Da Capo</p>	<i>Arie (Canto)</i> Geh, mein Herz, in deine Kammer, bete, klage deinen Jammer, es ist nicht umsonst getan. [fine] Jesus macht den Himmel offen und du kannst vom Vater hoffen, was kein Mensch gewähren kann. <p style="text-align: right;">da capo</p>
2	5/3	<i>Recitativo (Canto)</i> Der Trost der Gläubigen ist unvergleichlich groß der Heßland heißt sie freudig beten Er sitzt in des Vaters Schoos u. will sie Selbst vertreten. Es kömt hier ôt auf Worte an der Geist der Abba in uns spricht kan auch durch Seufzer kräftig schreyen. Das Plappern ist umsonst gethan; auch kan der Heuchler Beten ôt zu ihrem Trost gedeÿen. Soll Gott aufs Lippen opfer sehn so muß es rein von Herzens Grund geschehn.	<i>Recitativo (Canto)</i> Der Trost der Gläubigen ist unvergleichlich groß der Heÿland heißt sie freudig beten Er sitzt in des Vaters Schoos u. will sie Selbst vertreten. Es kömt hier ôt auf Worte an der Geist der Abba in uns spricht kan auch durch Seufzer kräftig schreyen. Das Plappern ist umsonst gethan; auch kan der Heuchler Beten ôt zu ihrem Trost gedeÿen. Soll Gott aufs Lippen opfer sehn so muß es rein von Hertzens Grund geschehn.	<i>Rezitativ (Canto)</i> Der Trost der Gläubigen ist unvergleichlich groß, der Heiland heißt sie freudig beten. Er sitzt in des Vaters Schoß und will sie Selbst vertreten. Es kommt hier nicht auf Worte an, der Geist, der Abba in uns spricht, kann auch durch Seufzer kräftig schreien. Das Plappern ist umsonst getan <sup>12</sup> ; auch kann der Heuchler Beten nicht zu ihrem Trost gedeihen. Soll Gott aufs Lippenopfer seh'n, so muss es rein von Herzensgrund gescheh'n.

<sup>10</sup> ôt = Abbraviatur für nicht

<sup>11</sup> Partitur, T. 34, Schreibfehler: Die Silbe of von offen fehlt.

<sup>12</sup> „Das Plappern ist umsonst getan“: etwa „Das Herunterleiern [von Gebeten] ist vergeblich“

3	5/4	<i>Choral (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Choral (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Choral</i> <sup>13</sup> <i>(Canto, Alt, Tenor, Bass)</i>
		Vater unser im Himmelreich	Vater unser im Himmelreich	Vater unser im Himmelreich,
		der Du uns alle heiffest gleich <sup>14</sup>	der Du uns alle heiffest gleich	der Du uns alle heißest gleich
		Brüder seyn und Dich ruffen an	Brüder seyn und Dich ruffen an	Brüder sein und Dich rufen an
		und wilt das Beten von uns han	und wilt das Beten von uns han	und willst das Beten von uns han <sup>15</sup> ,
		hilf daß ô bet' allein der Mund	hilf daß ô bet' allein der Mund	hilf, dass nicht bet' allein der Mund ,
		hilff daß es geh von Hertzens Grund.	hilff daß es geh von Hertzens Grund.	hilf, dass es geh von Hertzensgrund.
4	6/1	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Rezitativ (Tenor)</i>
		Stimt Herz u. Mund	Stimt Hertz u. Mund	Stimmt Herz und Mund
		fürm Thron des großen Vatters ein	fürm Thron des großen Vatters ein	für'm <sup>16</sup> Thron des großen Vaters ein
		u. beten wir nach Seinem Willen	u. beten wir nach Seinem Willen	und beten wir nach Seinem Willen,
		so wird zur Stund	so wird zur Stund	so wird zur Stund <sup>17</sup>
		die größte Noth gehoben seyn	die größte Noth gehoben seyn	die größte Not gehoben <sup>18</sup> sein,
		die Seiner Kinder Seelen drückt	die Seiner Kinder Seelen drückt	die Seiner Kinder Seelen drückt.
		Er wird den reinen Wunsch erfüllen	Er wird den reinen Wunsch erfüllen	Er wird den reinen Wunsch erfüllen,
		den sie hinauf geschickt.	den sie hinauf geschickt.	den sie hinauf geschickt.
		Sprich schwaches Fleisch sprich keinen Zweifel drein	Sprich schwaches Fleisch sprich keinen Zweifel drein	Sprich, schwaches Fleisch, sprich keinen Zweifel drein:
		was Jesus Mund beschwört das trifft ohnfehlbar ein.	was Jesus Mund beschwört das trifft ohnfehlbar ein.	Was Jesus Mund beschwört, das trifft unfehlbar ein.
5	6/2	<i>Aria (Tenore)</i>	<i>Aria (Tenore)</i>	<i>Arie (Tenor)</i>
		Jesus schwört was sollt ich zagen	Jesus schwört was sollt ich zagen	Jesus schwört. Was sollt ich zagen,
		Gott mein Elend vorzutragen	Gott mein Elend vorzutragen	Gott mein Elend vorzutragen?
		nein ich bin getrost.	nein ich bin getrost.	Nein, ich bin getrost! [fine]
		Freche Rotten	Freche Rotten	Freche Rotten,
		wollt ihr spotten	wollt ihr spotten	wollt ihr spotten?

<sup>13</sup> 1. Strophe des Chorals „Vater unser im Himmelreich“ (Schumannsches Gesangbuch 1539) von Martin Luther (\* 10. November 1483 in Eisleben; † 18. Februar 1546 ebenda).

<sup>14</sup> Partitur, T. 10, Schreibfehler: irrtümliche Wiederholung des Wortes *gleich* (vgl. 7. Satz, 2. Zeile: irrtümliche Wiederholung der Silbe *dar* in *immerdar*).

<sup>15</sup> han (alt.): haben

<sup>16</sup> für'm (alt.): vor'm, vor dem

<sup>17</sup> zur Stund': sofort

<sup>18</sup> gehoben: behoben

		mein Gebeth muß doch gelingen	mein Gebeth muß doch gelingen	Mein Gebet muss doch gelingen,
		ich will frohe Lieder singen	ich will frohe Lieder singen	ich will frohe Lieder singen,
		wenn mein Glaube ganz vergnügt	wenn mein Glaube ganz vergnügt	wenn mein Glaube ganz vergnügt
		alle Noth u. euch besiegt.	alle Noth u. euch besiegt.	alle Not und euch besiegt.
		Da Capo	Da Capo	da capo
6	6/4	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Rezitativ (Canto)</i>
		Gott wird das Amen sprechen	Gott wird das Amen sprechen	Gott wird das Amen sprechen,
		wenn Ers vor gut u. nöthig hält.	wenn Ers vor gut u. nöthig hält.	wenn Er's vor <sup>19</sup> gut und nötig hält.
		Kein Widerspruch	Kein Widerspruch	Kein Widerspruch
		soll dieses mein Vertrauen schwächen	soll dieses mein Vertrauen schwächen	soll dieses mein Vertrauen schwächen.
		ob Sich Sein Herz oft anders stellt	ob Sich Sein Hertz oft anders stellt	Ob <sup>20</sup> Sich Sein Herz oft anders stellt,
		so weiß ich doch Er billigt mein Gesuch.	so weiß ich doch Er billigt mein Gesuch.	so weiß ich doch, Er billigt mein Gesuch.
7	6/4	Choral: Amen! Das ist es   werde wahr p. Da Capo	Choral ( <i>Canto, Alto, Tenore, Basso</i> )	Choral <sup>21</sup> ( <i>Canto, Alt, Tenor, Bass</i> )
		Amen das ist es werde wahr	Amen das ist es werde wahr	Amen, das ist: es werde wahr.
		stärck unsern Glauben immerdar <sup>22</sup>	stärck unsern Glauben immerdar	Stärk' unsern Glauben immerdar,
		auf daß wir ja öt zweifeln dran	auf daß wir ja öt zweifeln dran	auf dass wir ja nicht zweifeln dran,
		was wir hiermit gebeten han	was wir hiermit gebeten han	was wir hiermit gebeten han
		auf Dein Wort in dem Namen Dein	auf Dein Wort in dem Namen Dein	auf Dein Wort, in dem Namen Dein:
		so sprechen wir das Amen fein.	so sprechen wir das Amen fein.	so sprechen wir das Amen fein.

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt  
Version/Datum: V-01/22.06.2009  
V-02/06.07.2011: Ergänzungen (GWV-Nr. RISM ID, Copyright-Vermerk, Erg. im Anhang), Layout.  
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

<sup>19</sup> vor (alt.): für

<sup>20</sup> ob: obwohl, wenn auch

<sup>21</sup> 9. Strophe des o. a. Chorals

<sup>22</sup> Partitur, T. 10, Schreibfehler: irrtümliche Wiederholung der Silbe *dar* in *immerdar* (vgl. 3. Satz, 2. Zeile: irrtümliche Wiederholung des Wortes *gleich*).

## Anhang

### Anmerkungen zum Choral « Vater unser im Himmelreich, der du uns alle heißest gleich »

#### Verfasser des Chorals:

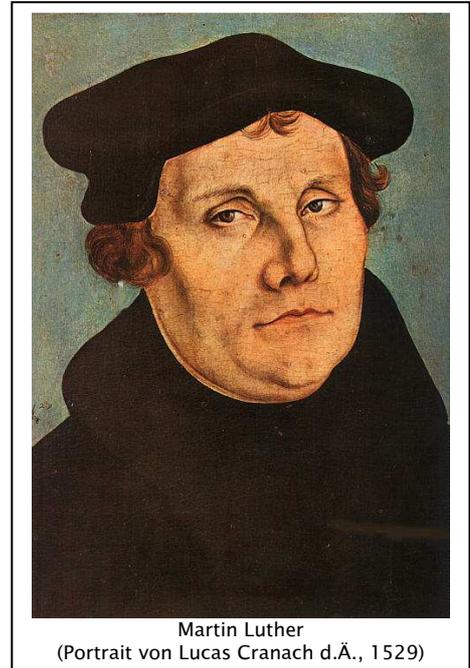
**Martin Luther** (\* 10. November 1483 in Eisleben/Sachsen-Anhalt; † 18. Februar 1546 ebenda); theologischer Urheber und Lehrer der Reformation.

#### Erstveröffentlichung:

1539; *Geistliche lieder, auff's new gebessert vnd gemehrt 2c zu Wittenberg Gedruckt zu Leiptzick durch Valten Schumann. M. D. XXXIX.*

#### Choral verwendet in:

- Mus ms 454/15 (GWV 1135/46): 1. Strophe (Vater unser im Himmelreich)  
9. Strophe (Amen das ist es werde wahr)
- Mus ms 459/10 (GWV 1135/51): 1. Strophe (Vater unser im Himmelreich)  
9. Strophe (Amen, das ist: es werde wahr)



#### Melodie(n) zum Choral aus Mus ms 459/10:

- *CB Graupner 1728, S. 127:*  
Mel. zu Vater unser im | Himmelreich; von Graupner in der Kantate mit rhythmischen Anpassungen verwendet.
- *CB Harmonischer Liederschatz 1738, S. 136:*  
Mel. zu *Vatter unser im Himmelreich*; mit jener aus *CB Graupner 1728, S. 127* bis auf geringfügige Änderungen gleich.
- *CB Portmann 1786:* —
- *Kümmerle, Bd. III, S. 748 ff*
- *Zahn, Bd. II, S. 141, Nr. 2561–2564*

Versionen des Choral:

Version nach <i>GB Babst Lieder 1545, Nr. 17</i>	Version nach <i>Wackernagel, Bd. III, S. 24, Nr. 41</i>	Version nach <i>GB EKG (B, 1951), Nr. 241</i>
XVII Das Vater vnser/ kurz vnd gut ausgelegt/ vnd in gesang weise gebracht/ Durch D mart. Luther.	Das Vater vnser kurz Ausge- legt vnd inn Gesangweise gebracht.	
Vater vnser im himelreich/ der du vns alle heiffest gleich/ brüder sein vnd dich ruffen an/ vnd wilt das beten von uns han/ Gib das nicht bet allein der mund/ hilff das es geh von herzen grund.	Vater vnser im Himelreich, der du vns alle heiffest gleich Brüder sein vñ dich ruffen an, vnd wilt das betē vō was han: Gib das nicht bett allein der mund, hilff das es ghe von herzen grund.	Vater unser im Himmelreich, der du uns alle heiffest gleich Brüder sein und dich rufen an und willst das Beten von uns han: gib, daß nicht bet allein der Mund hilf, daß es geh von Herzensgrund.
Geheilget werd der name dein/ dein Wort bey vns hilff halten rein/ Das auch wir leben heiliglich/ nach deinem Namen würdiglich/ HERR behüt vns für falscher lehr/ das arm verführet volck befer.	2 Geheiliget werd der Name dein, dein Wort bey vns hilff halten rein, Das auch wir lebē heiliglich nach deinem Namen würdiglich. Behüt vns, HErr, für falscher ler, das arm verführet Volck befer.	2. Geheiligt werd der Name dein, dein Wort bei uns hilf halten rein, daß wir auch leben heiliglich, nach deinem Namen würdiglich. Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, das arm, verführet Volk bekehr.
Es kom dein Reich zu dieser zeit/ vñ dort hernach inn ewigkeit/ Der heilig Geist vns wone bey/ mit seinen gaben mancherley/ Des Sathans zorn vnd gros gewalt/ zerbrich/ für jm dein Kirch erhalt.	3 Es kom dein Reich zu dieser zeit vnd dort hernach inn ewigkeit. Der heilig Geist vns wone bey mit seinen gabē mancherley. Des Satans zorn vnd gros gewalt zerbrich, für im dein Kirch erhalt.	3. Es komm dein Reich zu dieser Zeit und dort hernach in Ewigkeit. Der heilig Geist uns wohne bei mit seinen Gaben mancherlei; des Satans Zorn und groß Gewalt zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.
Dein will gescheh HERR Gott zugleich/ auff erdē wie im himelreich/ Gib vns gedult inn leidens zeit/ gehorsam sein in lieb vnd leid/ Wehr vnd stewr allem fleisch vnd blut/ das wider deinen willen thut.	4 Dein will gescheh, HErr Gott, zugleich auff Erden wie im Himelreich. Gib vns gedult inn leidens zeit, gehorsam sein in lieb vnd leid. Wehr vnd steur allem fleisch vnd blut, das wider deinen willen thut.	4. Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich auf Erden wie im Himmelreich. Gib uns Geduld in Leidenszeit, gehorsam sein in Lieb und Leid; wehr und steur allem Fleisch und Blut, das wider deinen Willen tut.

<p>Gib vns heut vnser teglich brod/ vnd was man darff zur leibes not/ Behüt vns HERR für vnfried vñ Streit/ für seuchen vnd für thewer zeit/ Das wir in gutem friede stehn/ der sorg vñ geißes müßig gehn.</p>	<p>5 Gib vns heut vnser teglich Brot vnd was man darff zur leibes not. Behüt vns, HERR, für vnfried vnd Streit, für seuchen vnd für thewer zeit, Das wir in gutem frieden stehn, der sorg vnd geißens müßig gehn.</p>	<p>5. Gib uns heut unser täglich Brot und was man b'darf zur Leibesnot; behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, vor Seuchen und vor teurer Zeit, daß wir in gutem Frieden stehn, der Sorg und Geizens müßig gehn.</p>
<p>All vnser schuld vergib vns HErr/ das sie vns nicht betrüben mehr/ Wie wir auch vnsern schuldigern ir schuld vñ fehl vergebē gern/ Zu dienen mach vns all bereit/ in rechter lieb vnd einigkeit.</p>	<p>6. All vnser schuld vergib vns, HErr, das sie vns nicht betrüben mehr, Wie wir auch vnsern Schuldigern ir schuld vnd feil vergeben gern. Zu dienen mach vns all bereit inn rechter lieb vnd einigkeit.</p>	<p>6. All untre Schuld vergib uns, Herr, daß sie uns nicht betrübe mehr, wie wir auch vnsern Schuldigern ihr Schuld und fehl vergeben gern. Zu dienen mach uns all bereit in rechter Lieb und Einigkeit.</p>
<p>Für vns HERR in versuchung nicht/ wenn vns der böse geist ansicht/ Zur linken vñ zur rechten hand/ hilff vns thun starcken widerstand/ Im glauben fest vnd wolgerußt/ vnd durch des heiligen Geistes trost.</p>	<p>7 Für vns, HERR, inn versuchung nicht: wenn vns der böse geist ansicht Zur linken vnd zur rechten Hand, hilff vns thun starcken widerstand, Im glauben fest vnd wolgerußt vnd durch des Heiligen Geistes trost.</p>	<p>7. Führe uns, Herr, in Versuchung nicht; wenn uns der böse Geist ansicht zur linken und zur rechten Hand, hilf uns tun starken Widerstand, im Glauben fest und wohlgerußt und durch des Heiligen Geistes Trost.</p>
<p>Von allem vbel vns erlös/ es sind die zeit vnd tage böß/ Erlös vns vom ewigen tod/ vnd tröst vns in der letzten not/ Bescher vns auch ein seligs end/ nim vnser seel in deine hend.</p>	<p>8 Von allem Übel vns erlös: es sind die zeit vnd tage böß. Erlös vns vom ewigen Tod, vnd tröst vns in der letzten not. Bescher vns auch ein seligs end, nim vnser Seel in deine Hand.</p>	<p>8. Von allem Übel uns erlös; es sind die Zeit und Tage böß. Erlös uns vom ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not. Bescher uns auch ein seligs End, nimm untre Seel in deine Hand.</p>
<p>Amen/ das ist/ es werde war/ sterck vnsern glauben imerdar/ Auff das wir ja nicht zweueln dran/ das wir hiemit gebeten han/ Auff dein Wort in dem namen dein/ so sprechen wir das amen fein.</p>	<p>9 Amen, das ist, Es werde war: sterck vnsern glaubē ymerdar, Auff das wir ja nicht zweueln dran das wir hiemit gebeten han Auff dein Wort, inn dem Namen dein: so sprechen wir das Amen fein.</p>	<p>9. Amen, das ist: es werde wahr. Stärk vnsern Glauben immerdar, auf daß wir ja nicht zweifeln dran, was wir hiemit gebeten han auf dein Wort, in dem Namen dein. So sprechen wir das Amen fein.</p>

## Quellen

<p><i>CB Graupner 1728</i></p>	<p>Graupner, Christoph (Hrsg.):          Neu vermehrtes   Darmstädtisches   Choral-Buch,   In welchen   nicht alleine bishero ge-          wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden=   theils aus meh-          rern Gesang-Büchern ein Zusatz   geschehen/   zum Nutzen und Gebrauch   vor   Kirchen          und Schulen   hiesiger Hoch-Fürstl. Landen.   Mit hoher Approbation und vieler Verlan-          gen verfertigt   von   Christoph Graupnern/   Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen          Capell-Meister.   1728. [handschriftlich hinzugefügt]   [Linie]   MDCCXXVII;          GWV 1177/28          Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875</p>
<p><i>CB Harmonischer Liederschatz 1738</i></p>	<p>König, Johann Balthasar (Hrsg.):          Harmonischer   Lieder-Schatz,   oder   Allgemeines Evangelisches   Choral-Buch,   welches          die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten   Gesänge unsers          Teutschlandes in sich hält;   Auch durch eine besondere Einrichtung dergestalt verfasst ist, daß          diejenige Lieder, so man nicht zu singen gewußt,   nunmehr mit ihren gehörigen Melodien          gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accompagnirt werden können.   Ferner finden          sich darinnen die Melodien derer   Hundert und Funffzig Psalmen Davids/   Wie solche          in denen Gemeinden der Reformirten Kirche gesungen werden/   benebst denen          Franckösischen Liedern, so viel deren bis iho bekannt worden ;   Zum Lobe Gottes und Be-          förderung der Andacht aufs sorgfältigste zusammen getragen, anbey durchgehends mit einem            modernen General-Bass versehen, und samt einem   Vorbericht   in dieser bequemen Form          ans Licht gestellet   von   Johann Balthasar König, Directore Chori Musices in Franckfurt          am Mayn.   [Doppellinie]   Auf Kosten des Autoris. Anno 1738.          Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740</p>
<p><i>CB Portmann 1786</i></p>	<p>Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.):          Neues   Hessendarmstädtisches Choralbuch mit   höchster Landesfürstlichen Genehmigung            herausgegeben.   [Schmuckemblem: Hessischer Löwe Schwert und Schild in          den Vorderpranken haltend]   [Linie]   Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl.          Invaliden- und Soldaten-Waisenanstalt.   [Schmucklinie]   Darmstadt, 1786.          Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876</p>
<p><i>GB Babst Lieder 1545</i></p>	<p>Babst, Valentin (Hrsg.):          Geystliche   Lieder.   Mit einer neuen vorrede/   D. Mart. Luth.   Warnung   D. M.          L.   Viel falscher Meister itzt Lieder tichten   Sihe dich für, vnd lern sie recht richten            wo Gott hin bawet fein Kirch vnd fein wort   Da wil der Teuffel fein mit trug vnd          mord.   Leipzig.          Kolophon<sup>23</sup>:          [Schmuckemblem]   Gedruckt zu   Leipzig   durch Valentin Babst   in der Ritterstrassen.            [Schmuckemblem]   1545.           Das Babstsche Gesangbuch von 1545          DOCUMENTA MUSICOLOGICA   Erste Reihe: Druckschriften-Faksimiles   XXXVIII            Das Babstsche Gesangbuch   von 1545   Faksimiledruck   mit einem Geleit-          wort herausgegeben   von Konrad Ameln, Bärenreiter, Kassel, 1988</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang-Buch /   Darinnen            Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer          Gottseeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   DARMSTADT   Drucks und Ver-          lags Henning Müllers   Im Jahr 1710.          Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 41/1238</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710- Perikopen</i></p>	<p>Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...            GIESSEN   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710.          in GB Darmstadt 1710</p>

<sup>23</sup> Kolophon (griech. κολόφων = Gipfel, Spitze): Text am Ende eines Buches, der Informationen über Ort, Zeit, Hersteller und Auftraggeber enthalten kann.

<i>GB EKG (B, 1951)</i>	<b>Evangelisches Kirchen-Gesangbuch</b> <b>Ausgabe für die Vereinigte Evangelisch-protestantische Landeskirche Badens, 1951</b>
<i>Katalog</i>	Katalog Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
<i>Kümmerle</i>	Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960
<i>Wackernagel</i>	Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964
<i>Zahn</i>	Zahn, Johannes: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1963